

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 97.

Freitag den 28. April 1876.

(1353—1)

Nr. 946.

## Concursauschreibung.

Im Staatsforstdienste für Krain kommt eine Forstadjunctenstelle der X. Rangklasse mit den dem Gesetze vom 15. April 1873 (R. G. Bl. Nr. 47) entsprechenden Bezügen an Gehalt und Activitätszulage, d. i. 900 (eventuell 950, 1000) fl. Gehalt und 200 fl. Activitätszulage, ferner einem Reispauschale von fünfhundert Gulden (500 fl.) und einem Pauschale von dreißig (30) Gulden für Amts- und Kanzleierfordernisse zu besetzen.

Der Forstadjunct wird vor der Hand als eine Hilfskraft des k. k. Forstathes bestellt und derselbe wird einstweilen seinen Amtssitz bei der k. k. Landesregierung haben.

Er kann aber von dieser letzteren nicht nur zu den gewöhnlichen instructionsmäßigen Vereisungen der einzelnen Landestheile verwendet, sondern nach Bedarf auch auf längere unbestimmte Zeit zur auswärtigen Dienstleistung im Lande exponiert werden, ohne daß ihm dadurch ein Anspruch auf Diäten oder Reisekosten oder anderwärtige Entschädigung erwächst.

Bewerber um diese Dienstesstelle wollen ihre Gesuche unter Nachweisung der Studien, der Sprachkenntnisse, insbesondere auch der Kenntnis der slovenischen Sprache, dann der mit gutem Erfolge bestandenen Prüfung für Forstwirthe und über ihre bisherige Verwendung im Forstfache bis zum 10. Juni 1876 bei der k. k. Landesregierung einbringen.

Laibach am 24. April 1876.

Von der k. k. Landesregierung.

(1350—1)

Nr. 1945.

## Concurs-Rundmachung.

In Pölland und in Weinitz sind die Bezirkswundarzteposten erlediget. Remuneration jährlich 300 fl. aus der Bezirkskasse in Tschernembl.

Documentierte Gesuche unter Nachweisung der Befähigung und der Kenntnis einer slavischen Sprache im Wege der vorgeetzten oder Aufenthaltsbehörde

bis 15. Mai

an die k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl. k. k. Bezirkshauptmannschaft in Tschernembl am 22. April 1876.

(1309b—3)

Nr. 3825.

## Tabakverlag in Rassenfuß.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag zu Rassenfuß, im politischen Bezirke Gurksfeld, im Wege öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens

bis 3. Mai 1876,

mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 94 vom 25. April 1876, berufen.

Laibach am 25. April 1876.

# Anzeigebblatt.

(1328—1)

Nr. 1898.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, es sei in der Executionssache der Mina Klopčič von Unterfellach Ps.-Nr. 2, durch Herrn Dr. Mendinger, gegen Helena und Mina Baljave von Jablje Ps.-Nr. 1, pcto. 30 fl. aus dem Strafurtheile vom 9. Juni 1865, Z. 392, sammt 6% Zinsen und Kosten die exec. Feilbietung der Entfertigungssumme per 200 fl., der Helena Baljave und des jährlichen Ausgedinges per 30 fl., der Mina Baljave aus dem an der Realität Urb.-Nr. 202, Einl.-Nr. 314 ad Grundbuch Veldes, des Urban Baljave einverleibten Uebergabvertrage vom 26sten Juli 1875 — bewilliget und zu deren Vornahme zwei Feilbietungstermine auf den

12. Mai und

27. Mai 1876,

jedesmal vormittags 9 Uhr, mit dem Besatze angeordnet worden, daß diese Forderungsbeträge bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Werthbetrag, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 23. März 1876.

(1179—1)

Nr. 1168.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die executive Versteigerung der dem Anton und Ludwig Mihelc von Prävald gehörigen, gerichtlich auf 6500 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Prävald sub Urb.-Nr. 33 und Urb.-Nr. 4/835 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Mai,

die zweite auf den

1. Juli

und die dritte auf den

2. August 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der k. k. Gerichtskanzlei mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-

wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 18. März 1876.

(1245—1)

Nr. 3357.

## Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben die freiwillige, licitationsweise gerichtliche Veräußerung der in den Verlaß der am 3ten Jänner 1876 verstorbenen Mühlbesitzerin Marianna Samsa von Relafuß gehörigen, am Relafuß gelegenen, gerichtlich auf 5700 fl. bewertheten Mühlrealität Urb.-Nr. 36 ad Schillertabor, bestehend aus dem Wohnhause Nr. 34 mit einer Mahlmühle auf vier Gängen, einer mit zwei Sägen arbeitenden Sägemühle, einer Schmiedewerkstätte, Wirthschaftsgebäuden, einem Weingarten und andern Grundstücken bewilliget und die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

26. Mai 1876,

vormittags 9 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei angeordnet worden.

Kauflustige werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant ein 10% Badium zu erlegen hat, hiergerichts eingesehen werden können.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 10. April 1876.

(1307—1)

Nr. 3659.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, nom. des hohen Aerrars und krainischen Grundentlastungsfondes gegen Franz und Theresia Sinkovc von Ambruz Ps.-Nr. 35, wegen an landesfürstlichen Steuern und Grundentlastungsgebühren schuldiger 56 fl. 81 $\frac{1}{2}$  kr. d. B. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft sub Ref.

Nr. 289 $\frac{1}{2}$ , vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 700 fl. d. B. roassumando gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte und einzige Feilbietungs-Tagsatzung auf den

31. Mai 1876,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg am 18. September 1875.

(1330—1)

Nr. 7631.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Martin Dgorenc, durch Dr. v. Schrey, gegen Anna Jerom von Biče pcto. 160 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 13. Jänner 1876, Z. 25589, auf den 8. April 1876 angeordnet gewesene Feilbietung der Realität Ps.-Nr. 19 in Biče erfolglos geblieben, daher zur zweiten auf den

10. Mai 1876

angeordneten Realfeilbietung geschritten wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. April 1876.

(1263—2)

Nr. 2483.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bock, durch Dr. Sojovic, die exec. Versteigerung der der Paul Lubič'schen Erbin Elisabeth Lubič von Unterschleinitz gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 99, Ref.-Nr. 45, Einl.-Nr. 106 ad Schleinitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. Mai,

die zweite auf den

10. Juni

und die dritte auf den

12. Juli 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage angeordnet

worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. Februar 1876.

(1230—3)

Nr. 3982.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheid vom 3. Febrer 1875, Z. 13266, auf den 7. d. M. angeordneten ersten executiven Realfeilbietung in der Executionssache des k. k. Steueramtes Feistritz, nom. des hohen Aerrars, gegen Mathias Bremen von Grafenbrunn Nr. 47 kein Kauflustiger erschienen ist, am

9. Mai 1876

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 7ten April 1876.

(1264—3)

Nr. 4871.

## Dritte exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Sever von Großlup die dritte exec. Versteigerung der dem Johann Rosal von Biče gehörigen, gerichtlich auf 3113 fl. geschätzten Realität Ref.-Nr. 393, tom. I, fol. 33 ad Zobelsberg im Reassumierungswege auf den

10. Mai 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. März 1876.



# Warnung.

Gegenüber dem mannigfachen Ausbeut von **System-Howe-Nähmaschinen** zeigen wir im Interesse des p. t. Publikums hiermit ergebenst an, dass wir für Krain unsere **Original-Howe-Nähmaschinen**, bekanntlich die besten für Familien und Handwerker, **ausschliesslich nur an Herrn Franz Deiter in Laibach** liefern, **jede Original-Maschine mit Ursprungs-Certificat der Fabrik und des unterzeichneten General-Depots versehen.**

**The Howe Mach. Co. limited.**

Director: **H. Schott.**

1356 3-1

## Wichtig für Bruchleidende.

Dem geschätzten Publikum, sowie den geehrten Herren Ärzten mache ich hierdurch bekannt, daß ich ein Bruchband (ohne Federn) liefere, welches nicht geizieren und brechen kann, und sich durch Bequemlichkeit und Zurückhaltung des Bruches als das Beste bewährt, und beim Schlafen getragen werden kann. — Auch empfehle meine Bruchbänder (mit Federn) für schwerste Brüche, sowie Nabelbandagen und Leibbinden, welche ich stets bei mir führe. — Zugleich zeige ich dem geehrten Publikum für Laibach und Umgegend ergebenst an, daß ich **Montag den 1. Mai** und **Dinstag den 2. im Hotel „Elefant“** anwesend sein und allen Leidenden unentgeltlich Auskunft erteilen werde.

**Th. Wiersbitzky, pr. Bandagist aus Halle a. S.**

Liebenauerstraße Nr. 9.

(1346) 2-2

(1319-1)

Nr. 934.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das hierortige Edict vom 16. Februar d. J., Z. 934, bekannt gemacht, daß die auf den unbekannt wo befindlichen Valentin Rosmann und Mina Konz lautenden Realfeilbietungsrubriken dem Herrn Advocaten Dr. Burger, als aufgestelltem curator ad actum, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 18. April 1876.

(1276-1)

Nr. 1662.

### Erinnerung.

Im Nachhange zum Edicte vom 4ten August 1875, Z. 3492, wird in der Executionsfache gegen Josef Novak von Unter-Brem den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Marie Novak son., Marie Novak jun., Agnes, Franziska und Franz Novak, Anton Preiz von Unter-Brem und deren Rechtsnachfolgern erinnert, daß ihnen Herr Franz Mahorčič hier zum curator ad actum aufgestellt ist und ihm die Executionsbescheide zugestellt sind.

R. k. Bezirksgericht Senoselsch am 19. April 1876.

(1283-2)

Nr. 2315.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Krainburg gegen Franz Krizner von Straßisch für Georg Trebar von Straßisch eingelegte Realfeilbietungsrubrik wegen unbekanntem Aufenthaltes desselben dem Herrn Dr. Menzinger in Krainburg als aufgestellten curator ad actum zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 6. April 1876.

(1332-1)

Nr. 5839.

### Dritte executive Realitätenversteigerung.

Vom dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Martin Ogoreuz die dritte exec. Versteigerung der dem Anton Derglin von Lanische gehörigen, gerichtl. auf 6957 fl. 80 kr. geschätzten Realität, Einl.-Nr. 7 und 9 ad Lanische, sub Ref.-Nr. 446 ad Zobelsberg auf den 20. Mai 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 16. März 1876.

(1315-1)

Nr. 2614.

### Curatelsverhängung.

Der hohe k. k. Gerichtshof hat mit Beschluß vom 11. März d. J., Z. 2040, den Schuhmacher Johann Premrou von Unterplanina wegen constatirten Wahnsinnes unter Curatel gesetzt, wornach ihm vonseite dieses Gerichtes Herr Ferdinand Mader von Unterplanina als Curator bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 14ten April 1876.

(1284-1)

Nr. 2278.

### Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Josef Egartner von Krainburg für Alois Egartner, Martin Vertal, Franz Kav. Romold und Martin Zanch eingelegten exec. Realfeilbietungsrubriken wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem Herrn Dr. Menzinger, Advocat in Krainburg, als aufgestellten curator ad actum zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 5. April 1876.

(1229-3)

Nr. 3981.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheid vom 3. Dezember 1875, Z. 13269, in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Feistritz, nom. des hohen Aerars, gegen Josef Zadnik von Cele Nr. 3 pcto. 37 fl. 88 kr. c. s. c. auf den 7. d. M. angeordneten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

9. Mai 1876

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 7ten April 1876.

(1254-1)

Nr. 1383.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aerars, die exec. Versteigerung der dem Martin Urbanija gehörigen, gerichtl. auf 882 fl. 56 kr. geschätzten, im Grundbuche Beneficiumsgilt Drita Urb.-Nr. 3 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den 26. Mai 1876,

früh 9 Uhr, mit dem Besatze angeordnet, daß obige Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe dem Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg am 30sten März 1876.

(1240-3)

Nr. 1468.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 30. Oktober 1875, Z. 5873, bekannt gemacht, daß zu der auf den 6. April d. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Blas Pernus von Wittervellaich gehörigen Realität kein Käufer erschienen ist, daher zu der auf den

6. Mai 1876

angeordneten Feilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 6. April 1876.

(1239-3)

Nr. 1390.

### Dritte exec. Realfeilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 5ten November 1875, Z. 6008, wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache des Herrn Leopold Jugovic von Krainburg gegen Fidelis Konz von ebendort auf den 3. April l. J. angeordneten zweiten exec. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

4. Mai 1876

angeordneten dritten Realfeilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 3. April 1876.

(1329-1)

Nr. 7512.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Mit Bescheid vom 4. April 1875, Z. 1739, auf den 24. August 1875 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Ludwig Nil von Wippach gehörigen, auf 1530 fl. geschätzten Realität wird reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

5. Mai 1876,

um 9 Uhr vormittags, mit dem frühern Anhang in dieser Gerichtskanzlei angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 25. März 1876.

(1261-3)

Nr. 7403.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird kundgemacht, daß in der Executionsfache des Franz Korén von Laibach gegen Johann Kastelic von Polica pcto. 65 fl., 200 fl. und 106 fl. 68 kr. der mit Bescheid vom 12. November 1875, Z. 22593, auf den 4. März und 5. April angeordneten ersten und zweiten executive Feilbietung der auf 659 fl. 98 kr. geschätzten Realität, Einl.-Nr. 55 ad Steuer-gemeinde Altendorf, kein Kauflustiger erschienen ist und daß nunmehr am

6. Mai 1876

zur dritten und letzten Feilbietung geschritten wird.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 9. April 1876.

(1216-1)

Nr. 1231.

### Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Gut von Sternek die mit Bescheid vom 28. Jänner 1876, Z. 7150, auf den 7. März, 7. April und 9. Mai d. J. angeordnete erste, zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Franz Kopatin in St. Veit Nr. 80 gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Wippach tom. VIII, pag. 466 und Schwichhofen tom. I, pag. 127 vorkommenden, gerichtl. auf 2500 fl. bewerteten Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 10. Februar 1875, Z. 848, dem Executionsführer schuldiger 150 Gulden c. s. c. auf den

27. Mai,

27. Juni und

28. Juli 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 3ten März 1876.

Soeben erschien:

Musikalischer Hauschat.

### Concordia.

Anthologie classischer Volkslieder für Pianoforte mit Gesang.

7. Auflage. 1-12. Lieferung à 50 fr.

Diese Sammlung, deren Absatz für ihre Beliebtheit bürgt, enthält über 1200 unserer herrlichen Volkslieder und bietet allen Freunden volkstümlicher Musik eine willkommene Gabe.

Leipzig, 1876. Moritz Schäfer.

## Für Damen!!

Das mehrfache und freundliche Nachfragen betreffs des Unterrichtes im Schnittzeichnen und Zuschneiden macht mir zur angenehmen Pflicht, meine angelegte Adresse von hier zum drittenmal zu veröffentlichen, um bei dieser Gelegenheit am 1. Mai noch einen Lehrcurs (den letzten) im **Zuschneiden, Schnittzeichnen und Zuschneiden** zu eröffnen, mit der hinzugefügten Bitte, daß diejenigen Damen, welche noch von dieser Gelegenheit Gebrauch und Nutzen nehmen wollen, sich **längstens bis Ende April** entschließen möchten, denn wenn der Curs begonnen hat, können Einzelne nicht mehr angenommen werden.

Anausgesfordert, nur durch das höchst befriedigende Resultat habe ich von sehr bekannt geachteten Damen (hiesigen Schülerinnen) öffentliche Belobungen und lobend anerkennende Zeugnisse erhalten, deren vollkommene Zufriedenheit vielfach bestätigend, und sind selbe für jedermann auf Verlangen zur Einsicht bereit.

### J. Barsis,

geprüfter Lehrer im Schnittzeichnen und Zuschneiden und wirkendes Mitglied der „Mode-Academie“, (1825) 3-2

Bankhaus Slovenija, II. Stock.

(1322-1) Nr. 2232.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Jevniker um Einverleibung der Löschung sämtlicher auf dem im magistratischen Grundbuche sub Map.-Nr. 308 vorkommenden Gemeintheile in „rakova jelsa“ haftenden Sapposten den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Augusta, Maria, Franziska und Ludwig Kunschitz, Johann, Josefina und Florian Mischitz, Maria Edle v. Fichtenau, Maier und Schreier und Joh. Klebel zur Wahrung ihrer Rechte der k. k. Notar Herr Dr. Theodor Rudesch zum curator ad actum bestellt worden.

R. k. Landesgericht Laibach am 18. März 1876.

(1312-3) Nr. 2437.

### Executive

### Fahrnißversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Verhunc in Laibach die executive Feilbietung der dem Herrn Willi Kofz in Laibach gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechte belegten und auf 60 fl. 25 kr. geschätzten Fahrniße, als: verschiedene Einrichtungstücke, bewilliget, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

4. Mai

und die zweite auf den

18. Mai 1876,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor-, und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in der Wohnung des Executen, Klagenfurterstraße, im Zvolckischen Hause mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. k. Landesgericht Laibach, am 25. März 1876.